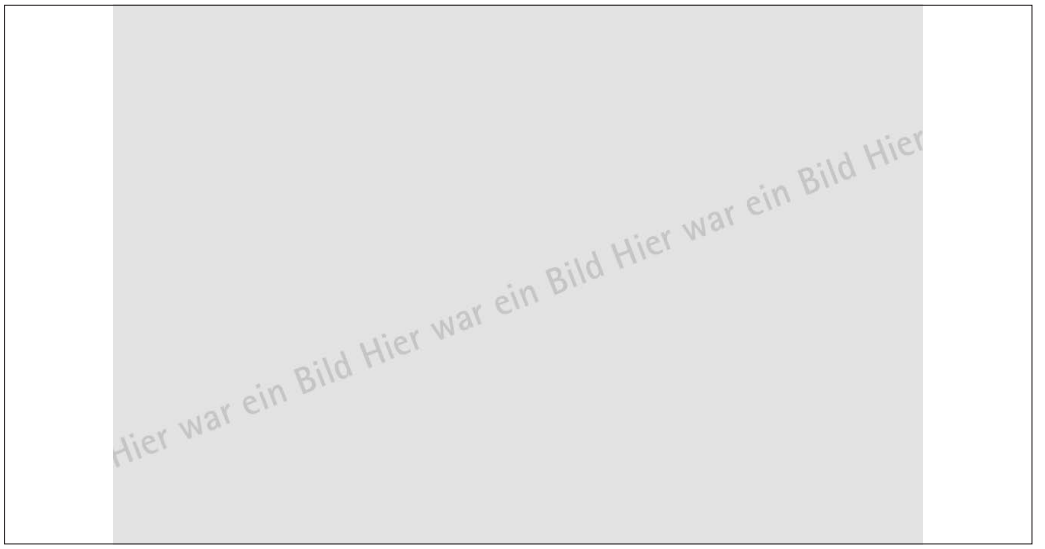
HANSESTADT wismar STADTANZEIGER
Amtliches Bekanntmachungsblatt der Hansestadt Wismar ▪ 04/10 ▪ 19. Jahrgang ▪ 06.03.2010

Präventionsarbeit in der Hansestadt Wismar



Andreas Tarutti, Heike Reeps, Lars Fischer sowie Senator Thomas Beyer und Juliane Trost im intensiven Gespräch nach der Sitzung.

Die Vorbeugung und Verhinderung von Straftaten ist eine wichtige Aufgabe in unserer Stadt. Unter dem Vorsitz von Senator Thomas Beyer initiieren und unterstützen die Mitglieder des Präventionsrates zahlreiche Maßnahmen zur Vorbeugung von Kriminalität. Diese Maßnahmen bilden Grundlagen für ein gutes Miteinander. Mit verschiedenen Projekten möchte die Stadt Straftaten „zuvorkommen". Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erhalten u. a. zusätzliche Möglichkeiten zum Erlernen und Kennenlernen von gewaltfreier Kommunikation. Das Projekt „Gemeinsam Spaß - gemeinsam Sport" vom PSV Wismar beispielsweise bietet Kindern und Jugendlichen zahlreiche soziale Kontakte. Sport ist nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung sondern auch eine Möglichkeit die soziale Integration zu erleichtern. Weiterhin wurden auf der Sitzung des Präventionsrates der Hansestadt Wismar Ende Februar die Projekte „Integration und Weiterführung der Peer-Meditation" am Gerhart-Hauptmann-Gymnasium, dem Projekt „Selbstverteidigung" mit Streetworkern und der Mobilen Jugendarbeit sowie dem Projekt des Deutschen Roten Kreuzes „Bleib klar" positiv beschieden.

5. Tag der Archive

Am 6. März 2010 findet bundesweit der Tag der Archive statt.

Erinnern soll dieser Tag auch an den Archiveinsturz in Köln am 3. März 2009. Die Wahrnehmung von Archiven hat sich seit diesem Ereignis mit seinen eindrucksvollen und gleichzeitig erschütternden Bildern bei Bürgerinnen und Bürgern sowie bei politischen Entscheidungsträgern deutlich gewandelt.
Um nun das erwachte Interesse der Wismarer Bevölkerung an ihrer archivierten Geschichte nicht unbeantwortet zu lassen und um an die Ereignisse vor 20 Jahren zu erinnern, öffnet das Archiv der Hansestadt an diesem Tag seine Türen.

11.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Von der Wende bis zur Wiedervereinigung"

12.00 Uhr Filmbeitrag „Wendebilder - Fünf Fotos und ihre Geschichten"

14.00 Uhr „Dem Verborgenen auf der Spur" Führung durch das Archiv der Hansestadt Wismar

Die Ausstellung wird bis Oktober 2010 im Archiv gezeigt. Bestandteil der Ausstellung ist die Plakatausstellung „Da war mal was", die die Bundesstiftung Aufarbeitung erarbeitet hat.
Zwanzig Plakate erzählen von der deutschen Teilung, Erinnerungen an hier und drüben, an DDR und alte Bundesrepublik, an Demokratie und Diktatur.

Bei einer Führung durch die Magazine sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen mit den Mitarbeitern des Stadtarchivs dem Verborgenen auf die Spur zu gehen. Sie können erleben, dass nicht nur Klaus Störtebeker im so genannten Verfestungsbuch genannt ist, sondern auch Gödeke Michel, der ebenfalls in Wismar sein Unwesen trieb.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Theaternachrichten/Ausstellung in St. Georgen ..... Seite 3
Ostermarkt im Rathaus/STÄRKEN vor Ort ..... Seite 4
Strauch- und Baumschnitt ..... Seite 5
Öffentliche Ausschreibungen ..... Seite 6
Ausschreibung kommunaler Objekte ..... Seite 7

Foto- und Bildaufnahmen rund um St. Georgen

Vor dem Hintergrund der enormen Aufbauleistung, welche seit nunmehr zwanzig Jahren an der St.-Georgen-Kirche in unserer Stadt vollbracht wird, finden in diesem Jahr unter dem Titel „20 Jahre Aufbau St. Georgen" zahlreiche Veranstaltungen statt.
So wird es unter anderem am 8. Mai 2010 ein Festkonzert des NDR Sinfonieorchesters und des NDR Chores in der Kirche geben. Auch das Fernsehen des Norddeutschen Rundfunks wird dieses Thema für einen TV-Beitrag aufgreifen. Hierfür bitten wir um Unterstützung. Wer in seinem privaten Archiv historische Filmdokumente von St. Georgen oder dem Gotischen Viertel aus der Zeit vor der Zerstörung oder unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg hat und wer bereit ist, dieses Material dem NDR zur Verfügung zu stellen, der kann sich bitte zunächst an Anja Danigel im Amt für Presse, Marketing und Bürgerservice melden. Sie ist unter der Telefonnummer 03841/251-9036 oder der E-Mail-Adresse adanigel@wismar.de erreichbar. Der NDR würde dieses Material im Anschluss sichten und entscheiden, ob es gegebenenfalls in den Fernsehbeitrag eingearbeitet werden kann.

Apropos ...

Lesebühne „Wortreich"
lädt ein
zu dem Thema
„Total blond"
Sonntag, 7. März, 19.00 Uhr
Eintritt beträgt 9,00 Euro

Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers erscheint am 20.03.2010.

Beschlüsse der 8. Sitzung der Bürgerschaft am 25. Februar 2010

Prüfung auf Fortführung der Transfergesellschaft für die Wismarer Werft
Die Bürgerschaft bittet die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, zu prüfen, ob die Transfergesellschaft für die Werftmitarbeiter mindestens bis zum **30. Juni 2010 fortgeführt werden kann. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.**

Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
Auf Vorschlag der CDU-Fraktion ist Chrisian Jörss als stellvertretendes Mitglied aus dem **Ausschuss für Kultur, Sport und Bildung** ausgeschieden.
Neue Stellvertreterin wurde Christa Trost.

Aufnahmekapazität der Schulen
Für die allgemein bildenden Schulen der Hansestadt Wismar wurde eine vorläufige Aufnahmekapazität festgelegt. Grundlage dafür ist das Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Februar 2006 in der Fassung des ersten Änderungsgesetzes vom 16. Februar 2009.
Die Aufnahmekapazität ergibt sich aus der Gesamtzahl der insgesamt vorhandenen allgemeinen Unterrichtsräume und der durchschnittlichen Schülerkapazität pro Unterrichtsraum und führt zu einer Höchstschülerzahl für die jeweilige Schule.
Die Festsetzung der Aufnahmekapazität für jede Schule wurde mit den jeweiligen Schulleitungen abgestimmt. Sie wird innerhalb des kommenden Schuljahres überprüft.
Die sich daraus ergebenden Änderungen sind dann neu festzulegen.

Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:
- Bebauungsplan Nr. 67/06/1
  „Wohngebiet Friedenshof II - Am Klinikum, Teilbereich Nord"
  Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- Bebauungsplan Nr. 67/06/2
  „Wohngebiet Friedenshof II - Am Klinikum, Teilbereich Südost"
  Öffentliche Auslegung
- Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37/94
  „Erschließung Gewerbegebiet Wismar-West"
- 53. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Deponieflächen und Fläche für die Landwirtschaft in ein Sondergebiet Fotovoltaikanlage, Grünflächen und Flächen für Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft" im Bereich Wismar Ost.
  Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Hansestadt Wismar
- Bebauungsplan Nr. 77/10
  „Sondergebiet Fotovoltaikanlagen Wismar Ost"
  Aufstellungsbeschluss

Die Satzungen werden im Stadtanzeiger veröffentlicht.

Änderung der Straßenbaubeitragssatzung (SBS)
Der 1. Änderungssatzung zur Satzung der Hansestadt Wismar über die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Straßen, Wegen und Plätzen (1. Änderung der Straßenbaubeitragssatzung - SBS) wurde zugestimmt.
Die Änderung der derzeit geltenden Satzung vom 26. Oktober 2000 ist erforderlich, weil das Kommunalabgabengesetz des Landes M-V (KAG M-V) geändert wurde.
Die Satzung wird im Stadtanzeiger veröffentlicht. Sie tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Beschulung von Kindern mit Entwicklungsverzögerung bzw. Lernbehinderung oder drohender Lernbehinderung
Mit einem einstimmigen Beschluss wird die Landesregierung M-V aufgefordert, an den Regelschulen/Grundschulen tatsächlich die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Schülerinnen und Schüler mit Entwicklungsverzögerung bzw. Lernbehinderung oder drohender Lernbehinderung ausreichend gefördert werden.
Sollte dies nicht bis zum kommenden Schuljahr 2010/2011 umgesetzt werden können, wird die Landesregierung aufgefordert, entgegen ihrer Ankündigung erste Klassen an den Förderschulen zuzulassen.

Schaffung von Parkplätzen und Begrenzung von Bauhöhen an der Hochbrücke
Der Antrag, der Bürgermeisterin zu empfehlen, dass bei der Neubebauung des Areals der ehemaligen Waggonfabrik darauf zu achten ist, dass die Höhe der Gebäude das Niveau der Hochbrücke nicht übersteigt und ob es auf Zeit oder dauerhaft möglich ist, auf diesem Areal einen innenstadtnahen Parkplatz zu schaffen, wurde zur Beratung in den Bauausschuss verwiesen.

Bau- und Maßnahmestopp für den Bereich Marienkirchplatz
Der Antrag, einen sofortigen Bau- und Maßnahmestopp für den Bereich Marienkirchplatz als Teil des Gotischen Viertels zu verhängen, wurde abgelehnt.

Räumung von Schnee und Eis auf Straßen, Wegen und Plätzen der Hansestadt Wismar
Der Antrag wurde in den Betriebsausschuss des EVB verwiesen, der über die Organisation des Winterdienstes und eine mögliche Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar beraten soll.

Im nicht öffentlichen Teil der Bürgerschaftssitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Die Information im „Stadtanzeiger" über die Beschlüsse der Bürgerschaft erfolgt in geraffter, redaktionell überarbeiteter Form. Die öffentlichen Beschlüsse im vollen Wortlaut (einschließlich aller Anlagen) können im Büro der Bürgerschaft im Rathaus Zi.125 nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Frau Mahnert, Frau Kaminski Tel. 2519101) eingesehen werden.

Sprechzeiten, telefonische Erreichbarkeit, E-Mail-Adressen der Fraktionen:

SPD-Fraktion, Rathaus, Zimmer 306

Vorsitzende:	Michael Werner und Sabine Sturbeck
Geschäftsführerin:	Gabriele Davids
Telefon:	03841/2511240
Fax:	03841/2511245
Sprechzeit:	Dienstag 11.00 - 17.00 Uhr
E-Mail:	spd-fraktion.wismar@freenet.de

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 309

Vorsitzender:	Klaus-Dieter Sass
Geschäftsführerin:	Arite Ewert
Telefon:	03841/2511241
Fax:	03841/2511247
Sprechzeit:	Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
E-Mail:	cdu-fraktion.@freenet.de

Fraktion DIE LINKE., Rathaus, Zimmer 311

Vorsitzende:	Christa Hagemann
Geschäftsführerin:	Brigitte Wigger
Telefon:	03841/2511242
Fax:	03841/2511249
Sprechzeit:	Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
E- Mail:	fraktion-die-linke-bwi@gmx.de

FDP-Fraktion, Rathaus, Zimmer 308

Vorsitzender:	René Domke
Geschäftsführer:	Hans-Martin Helbig
Telefon:	03841/2511243
Sprechzeit:	Dienstag 19.00 - 20.00 Uhr
E-Mail:	post@fdp-fraktion-wismar.de

Bürgerfraktion, Rathaus, Zimmer 310

Vorsitzender:	Dr. Andreas Eigendorf
Geschäftsführerin:	Reingard Berger
Telefon:	03841/2511244
Fax	03841/2511249
Sprechzeit:	1. und 3. Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr
E-Mail:	buergerfraktion-wismar@versanet.de

Fraktionsloses Bürgerschaftsmitglied:
Wilfried Boldt

Telefon:	0177/6836117
E-Mail:	wilfriedboldt@YAHOO.de

5. Tag der Archive – Landesfilmarchiv im Filmbüro öffnet seine Türen

Am **6. März 2010** wird der 5. Tag der Archive bundesweit gefeiert. Unter dem Motto „Dem Verborgenen auf der Spur" präsentieren sich die Archive auch in Mecklenburg-Vorpommern der Öffentlichkeit.
Wollten Sie schon immer mal ein Filmarchiv von innen sehen? Im Landesfilmarchiv im Filmbüro in Wismar wird im Auftrag des Landes das filmische Gedächtnis des Landes bewahrt! Wir öffnen zum Tag der Archive am 6. März unsere Türen und Kammern und führen Sie durch das Archiv. Wir zeigen Ihnen den historischen Schneidetisch, die moderne Filmtechnik, uralte und alte Filmrollen, Teile der Sammlungen der Filmplakate und sonstigen Werbematerialien, das Findbuch und zeigen historische Kurzfilme. Wer mag, kann übrigens bei der Sichtung und Verzeichnung historischen Filmmaterials am Schneidetisch dabei sein.
Die Führungen finden um **13.00 Uhr** und **15.00 Uhr** statt, sie sind kostenlos und dauern jeweils ca. 45 Minuten. Karl-Heinz Steinbruch, der verantwortliche Archivar des Landesfilmarchivs für Mecklenburg-Vorpommern, führt Sie durch die Räume und steht Ihnen für Fragen auch gern zur Verfügung. Wir präsentieren dem interessierten Publikum spannende Angebote, um die Bedeutung auch der Medienarchive in der Gesellschaft herauszustellen.
Historisches Filmmaterial gesucht: Besitzen Sie vielleicht noch alte Filme, von denen Sie glauben, daß diese von allgemeinem Interesse sind? Wenn ja, dann bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Kopierung und/oder Hinterlegung im Landesfilmarchiv sehr gern an. Ihre 16- und 35-mm-Filme können Sie sich, je nach Andrang, sofort am Schneidetisch ansehen.
Das **Stadtarchiv Wismar** eröffnet an diesem Tag um 11.00 Uhr die Ausstellung „Von der Wende bis zur Wiedervereinigung", um 12.00 Uhr wird der Film „Wendebilder - fünf Fotos und ihre Geschichte" gezeigt. Um 14.00 Uhr findet eine Führung durch das Archiv der Hansestadt Wismar statt. Stadtarchiv Wismar, Telefon: 03841/2514080, www.wismar.de
Der Tag der Archive wird seit 2001 regelmäßig durchgeführt, um die Archive in der Bundesrepublik Deutschland der Öffentlichkeit zu präsentieren. Veranstalter ist der VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare - der zum fünften Mal alle Archive Deutschlands aufgerufen hat, sich an diesem Tag zu beteiligen. Durch den Einsturz des Kölner Stadtarchivs vor einem Jahr und den erschütternden Bildern der Zerstörungen, aber auch über die bisherigen monatelangen Anstrengungen vieler tausender interessierter Laien und Fachleute zur Bergung des kostbaren Kulturgutes hat sich die Wahrnehmung der Archive durch die Öffentlichkeit deutlich verstärkt. Gerade vor diesem Hintergrund sind viele Menschen daran interessiert, ein Archiv einmal von innen zu sehen.
Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern im Filmbüro MV zur Verfügung, Telefon 03841/618100, www.filmbuero-mv.de.

Maler Udo Scheel wird 70.

Der Gründungsleiter der heutigen Kunstakademie Münster (1972 - 79), der spätere Prorektor (1995 - 2003), Rektor (2003 - 2005) und Professor für Malerei und Grafik (1972 - 2005) ist Wismarer.
Stadt und Künstler pflegen seit mehr als 20 Jahren enge Kontakte. Obwohl seine Wohn- und Arbeitsorte Berlin und Münster sind, hat Udo Scheel in mehrfacher Hinsicht zur Bereicherung der kulturellen Bildungsarbeit und zur Vielfalt der künstlerischen Aktivitäten beigetragen. Er ließ seine Heimatstadt durch die Präsentation der eigenen Kunst an mehreren Jahrzehnten seiner künstlerischen Arbeit teilhaben und vermittelte in Vorträgen und Gesprächen kunsttheoretische Hintergründe, regte seine Kollegen zu einer Vortragsreihe an, die von der Volkshochschule Wismar begleitet wurde.
Die Vermittlung von Künstlerkontakten, beispielsweise zu Prof. Timm Ulrichs, der persönlich und gemeinsam mit seinen Studenten in Wismar ausstellte, belebte die Wismarer Kunstszene. In diesem Jahr installiert der Maler 8 großformatige Gemälde in der Vierung von St. Georgen (13. bis 28. März). Die Wiederherstellung der schwer beschädigten, gewaltigen und eindrucksvollen Backsteinkirche hat über ein Jahrzehnt in Anspruch genommen. Diese international beachtete Leistung hat zur Aufnahme von Stralsund - Wismar in das Weltkulturerbe wesentlich beigetragen.
Udo Scheel hat mit Respekt vor Raum, Geschichte und Widmung ein raumbezogenes Konzept entwickelt und an seinem 8-teiligen Bilderzyklus 2 Jahre gearbeitet. Dabei spielt die Bezugnahme auf die Vierteilung von Zeit-, Natur und Lebensrhythmen eine Rolle - eine außergewöhnliche Malerei und eine außergewöhnliche Installation.
Sie wird in Buchform dokumentiert.
Der bekannte zeitgenössische Komponist Sanur Odek Tamini widmet dem Künstler aus diesem Anlass eine 8-minütige Komposition, die der Cellist Julian Arp zur Eröffnung aufführen wird.
1995 wurde erstmals wieder damit begonnen, Kunst in St.Georgen auszustellen. Plastiken von Max Ernst, Rodin und Giacometti waren dort zunächst noch auf einer Baustelle zu sehen. Zahlreiche Ausstellungen folgten. Mit Arbeiten von Ansgar Nierhoff, Antonia Low, Udo Scheel bis zu Günther Uecker (Mai 2010) hat die Hansestadt Wismar ein solides Fundament für eine weitere anspruchsvolle Ausstellungsplanung nach Fertigstellung von St. Georgen. Über Ihr Interesse würden wir uns freuen.

Volkshochschule

Arbeit und Beruf

Kurs-Nr.	Bezeichnung des Kurses	Beginn des Kurses
L5.2	Computerschreiben in 5 Stunden	22.03.2010 - 12.04.2010 17.00 Uhr (Mo., Mi., Mo.)

Grundbildung Schulabschlüsse

Die Volkshochschule Wismar beabsichtigt ab April 2010 Schulabschlusskurse zum Erwerb der Berufsreife (Hauptschule) und der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) durchzuführen.
Interessenten sollten schnellstmöglich ihre Bewerbung mit allen dazugehörigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnis, Foto) einreichen.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!
Zu den nachfolgenden Sprechzeiten stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule gerne wieder zur persönlichen Beratung zur Verfügung.

Montag:	09.00 -12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	09.00 -12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 -12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 -12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag:	nur nach Vereinbarung

Anmelden können Sie sich in der Geschäftsstelle
Badstaven 20, 23966 Wismar
Tel.: 03841/32670, Fax: 03841/326716
E-Mail: vhs@wismar.de, Web: www.wismar.de

Theaternachrichten

„Zwei Berliner an der See"

Die Geschichte könnte wahr sein: Im Zug treffen sich zwei Frauen. „Woher kommen Sie?" - „Aus Berlin" - „Ich auch, und wohin fahren Sie?" - An die Ostsee." - „Ich auch." Und schon sind Rosita Mewis und Gabriele Schwabe mitten im musikalisch-amüsanten Gespräch.
Freitag, am 5. März, 19.30 Uhr

„Een poor Pund toväl"

Die Komödie von Klaus Kessler und Jan-Christoph Matthies mit dem Titel „Eem poor Pund toväl" verspricht viel Vergnügen:
Was kann schöner sein, als eine traumhafte Woche auf der Insel Poel zu verbringen und zugleich ohne Stress auch noch überflüssige Pfunde loszuwerden? Aber die Realität sieht häufig anders aus, denn „Mitkurende" kann man sich leider nicht utsöken. Heidi, Melanie und Gabi, die unterschiedlicher nicht sein können, würden freiwillig niemals zusammen Urlaub machen. Un mit Rentnerin Luise Müller un ehr´n Soehn Peter kümmt de Kurordnung dägt in 't Wackeln, denn Mannslüd sünd in disse Diätklinik nich erwünscht. Eine „Versuchung" für die Kurgäste? Der komödiantische „Stress" ist damit vorprogrammiert!
Samstag, 13. März, 19.30 Uhr – Premierenvorstellung
Sonntag, 14. März, 15.00 Uhr

„Quartetto"

Die Komödie ist zu Gast in Wismar, im Original vom britischen Drehbuchautor und Oscar-Preisträger Ronald Harwood.
Das Stück spielt in einer Residenz für alternde Opernsänger. Dort ist die Vergangenheit zwischen stehenden Ovationen und den großen Auftritten noch lebendig. Mit viel Selbstironie nimmt „Quartetto" die Kunst und das Altern liebevoll auf die Schippe.
Freitag, 19. März um 19.30 Uhr

„Bezahlt wird nicht!"

Sozialkritische Komödie von Literaturnobelpreisträgers Dario Fo
Donnerstag, 25. März um 19.30 Uhr

„Literarisch-musikalischer Wilhelm-Busch-Abend"
Freitag, 23. April um 19.30 Uhr
Karten erhalten Sie im Theater, Telefon: 3260414 sowie in der Tourist-Information am Markt, Telefon: 251-3025.

Ostermarkt im Rathaus

Traditionsgemäß, zwei Wochen vor Ostern, öffnen sich auch in diesem Jahr die Türen des Wismarer Rathauses für den traditionellen Ostermarkt.
Zahlreiche Kunsthandwerker aus der Region, und aus vielen Teilen Deutschlands, werden ihre Waren in der gesamten unteren Etage des Rathauses anbieten. Wer seine österliche Dekoration erneuen möchte oder eine Kleinigkeit zum Verschenken sucht, wird hier sicher voll auf seine Kosten kommen.
Das breite Sortiment reicht von handbemalten und liebevoll verzierten Eiern in unterschiedlichsten Größen, über Holzspielzeug und Keramik bis zu handgefärbter Wolle, kunstvoll gestaltetem Holz oder edlem Schmuck. Auch „gute alte Bekannte" wie eine Seifenproduzentin oder ein Gürtelmacher sind der Einladung zum diesjährigen Wismarer Ostermarkt gefolgt.
Bereits vor der Tür des Rathauses erwartet die Besucher ein farbenfroher Willkommensgruß aus bunten Frühjahrsblühern, sowie handgemachte Keramik und stimmungsvolle Drehorgelmusik.
Sollte die Witterung mitspielen, werden auch wieder zwei „richtige Hasen" für leuchtende Kinderaugen sorgen. Neu in diesem Jahr soll die alte Tradition des Kinderbastelns wieder belebt werden. Dazu wird ein Bastelzelt vor dem Rathaus stehen, in dem unter fachkundiger Anleitung Osterdekoration hergestellt werden kann. Alle Kinder und ihre Familien sind herzlich eingeladen, ausgepustete Eier mitzubringen. Diese sollen später an einem bunten Osterstrauch vor dem Wismarer Rathaus aufgehängt werden. Vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung durch den Verein „Licht am Horizont" und die Firma Zeltverleih Thomas Franck.
Ein kleines Imbissangebot mit frischem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Rathaus, sowie Mutzen und ein rustikaler Imbiss am Rathaus sorgen für genügend Kraft zum Kaufen und Stöbern. Der Ostermarkt ist am **20. März von 10.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet, am **Sonntag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**
Alle Wismarer und Besucher sind herzlich eingeladen, den Ostermarkt im Wismarer Rathaus zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Ein zeitgleich stattfindender verkaufsoffener Sonntag in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist ein weiterer schöner Anlass, der Wismarer Innenstadt einen Besuch abzustatten.

Geplanter Kurs zum Erwerb des Fischereischeines auf Lebenszeit mit abschließender Prüfung

Anbieter: Team Bodden-Angeln/Jens Feißel
Lehrgangszeiten:

Freitag:	26. März 2010	17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag:	27. März 2010	09.00 bis 15.00 Uhr
Sonntag:	28. März 2010	09.00 bis 15.00 Uhr

Lehrgangsort: Rathaus Wismar/Raum 28
Anmeldungen über: Angelshop Staack, ABC-Straße 7
Tel: 03841/21 20 78 oder: jens.feissel@bodden-angeln.de
PRÜFUNGSTERMIN:
Samstag, 10. April 2010 09.00 Uhr im Rathaus/Raum 28
Anmeldung: spätestens bis 01. April 2010 im Bürger- und Fundbüro
Der benannte Prüfungstermin und ist vorbehaltlich und abhängig von der Teilnehmerzahl.
Prüfungsbehörde für die Abnahme der Fischereischeinprüfung ist das Bürger- und Fundbüro der Hansestadt Wismar. Hier erhalten Sie auch das Anmeldeformular für die Prüfung.
Bewerber für die Fischereischeinprüfung können sich bis spätestens 1 Woche vor dem Prüfungstermin im Bürger-Büro der Hansestadt Wismar anmelden.
Im Bürger- und Fundbüro ist die Broschüre „Fischereischeinprüfung" erhältlich, in der auf die Vorbereitung und Durchführung dieser Prüfung eingegangen wird. Sie enthält einen Fragekatalog der Prüfungsfragen, Lehrinhalte und nützliche Literaturhinweise. Die Broschüre kostet 3,00 EUR.
Sie erreichen das Bürger- und Fundbüro im Rathaus zu folgenden Sprechzeiten:
Montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Impressum
Herausgeber: Hansestadt Wismar Die Bürgermeisterin Pressestelle
Anschrift: Rathaus, Am Markt, PF 1245 23952 Wismar
V. i. S. d. P.: Frank Junge
Redaktion: Petra Steffan
Tel.: (03841) 251-9032 Fax: (03841) 251-9037,
E-Mail: presse@wismar.de
Der „Stadtanzeiger" behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergän-zungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.
Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Auflage: 27.000
Verlag und Anzeigenverwaltung:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: 03 99 31/57 9-0, Fax: 03 99 31/57 9-27
E-Mail: anzeigen@wittich-sietow.e
Satz/Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG:
Verteileragentur: Ralf Dunker Schweriner Straße 65
19205 Gadebusch, Tel./Fax: 03886 / 7157 42
Der STADTANZEIGER wird innerhalb der Stadt Wismar an alle erreichbaren Haushalte und Firmen kostenlos verteilt. Er kann auch per Abonnement über den AnzeigerVerlag bezogen werden. Die aktuelle Ausgabe liegt im Bürger-Büro im Rathaus und in der Tourist-Information aus. Online ist der aktuelle Stadtanzeiger unter www.wismar.de abrufbar. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Programm STÄRKEN vor Ort wird 2010 fortgeschrieben – Wer hat Projektideen und Interesse an einer Förderung? –

Im Rahmen des Förderprogramms **STÄRKEN vor Ort – Lokaler Aktionsplan** erhält die Hansestadt Wismar eine Zuwendung in Höhe von **100.000,00 EUR.** Die Förderung wurde für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 bewilligt. Es handelt sich um eine Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union kofinanziert. Außerdem ist durch die Hansestadt Wismar ein Eigenanteil zu leisten.
Die Bewilligungsstelle ist die gsub - Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH mit Sitz in Berlin als vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beliehenes Unternehmen.
Oben genannte Zuwendung in Höhe von 100.000,00 EUR ist **zweckgebunden** für die Umsetzung des **Lokalen Aktionsplans**. Für Mikroprojekte stehen dieses Jahr **86.000,00 EUR** zur Verfügung.

Wie hoch ist die Förderung?
Einzelne Mikroprojekte können mit **maximal 10.000,00 EUR** gefördert werden. Mikroprojekte sollten die Belebung kleiner lokaler Initiativen zur verstärkten Nutzung der örtlichen und regionalen Potentiale beinhalten.
Ziele des Programms STÄRKEN vor Ort sind die finanzielle Unterstützung

- zur erfolgreichen sozialen, schulischen und beruflichen Integration von benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit schlechteren Startchancen;
  hierbei geht es im Aktionsplan für Wismar insbesondere darum, die Anzahl der Abgänger mit Schulabschluss zusteigern, Schulabbrüche zu verhindern,
- zur beruflichen Integration von Frauen mit Problemen beim Einstieg und Wiedereinstieg in das Erwerbsleben;
  hier sieht der Aktionsplan vor, vermeintliche Defizite der TeilnehmerInnen durch die Feststellung und Stärkung der vorhandenen Kompetenzen, welche durch Berufsausbildung, beruflicher oder ehrenamtlicher Tätigkeit und Familienarbeit erworben wurden, zu ermitteln und abzubauen,
- zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur für Jugendliche, junge Erwachsene und Frauen durch lokale Aktivierung und Kooperation;
  hier wurde im Aktionsplan vorgesehen, vorhandene Strukturen miteinander zu vernetzen, um die Unterstützungsmöglichkeiten der benachteiligten Personengruppen zu vergrößern,
- zur Verbesserung des sozialen Klimas durch Förderung der Teilhabe, Chancengleichheit und sozialen Integration;
  im Aktionsplan ist hier die Verbesserung des sozialen Klimas durch Förderung der Teilhabe, Chancengleichheit und sozialen Integration vorgesehen.

Als Adressaten sollen sozial benachteiligte Jugendliche und Frauen, AussiedlerInnen, MigrantenInnen, Alleinerziehende, Berufsrückkehrerinnen und Wiedereinsteigerinnen erreicht werden.
Zielgruppen des Programms sind alle Personen(gruppen) und Akteure, die zur Verbesserung der Integration und Teilhabe der Adressaten sowie der sozialen Infrastruktur beitragen.
Als Fördergebiet/Durchführungsort wurden die Altstadt und Wismar Ost eingestuft.

Wer kann Anträge für Mikroprojekte stellen
Träger der Mikroprojekte können u. a. Wohlfahrtsverbände, Kirchgemeinden, Vereine, Initiativen, Wirtschaftsverbände, Bildungs- und Maßnahmeträger, Lehrstellenbündnisse und Einzelpersonen sein.
Haben Sie Interesse an einer Förderung aus dem Programm STÄRKEN vor Ort?

Dann wenden Sie sich bitte an die Lokale Koordinierungsstelle:

Amt für Jugend und Soziales
Scheuerstraße 2
23966 Wismar

Ihre Ansprechpartner:

Carola Alinski, Leiterin der Koordinierungsstelle,
Telefon: 03841/251-5010 , E-Mail: Calinski@wismar.de oder
Beate Mielzarek,
Telefon: 03841/251-5017, E- Mail: Bmielzarek@wismar.de

Gefördert von:

Strauch- und Baumschnitt

Um gerade im Frühjahr verstärkt anfallendes Gehölz und sonstige pflanzliche Abfälle zu beseitigen, bietet der EVB auch in diesem Frühjahr wieder die Pflegeholzabfuhr an. Im Folgenden werden die Termine und Standorte genannt. Über die genannten Termine hinaus können auch individuelle Bestellungen erfolgen. Wenden Sie sich hierzu an die Mitarbeiter des EVB, die unter den Telefonnummern 749-215 und 749-204 erreichbar sind und Ihnen auch weitere Informationen geben können.

Tag	Datum	Uhrzeit	Kleingartenverband
			Am Mühlenteich
Freitag	12.03.2010	12.30 - 14.30	Zufahrt hinter der Hochbrücke
			Alt Wismar Süd Rest
Freitag	12.03.2010	15.30 - 17.00	Einfahrt Wiesenweg
			Soltwisch/Seebad
Freitag	19.03.2010	12.00 - 14.30	Pl. Garten 42 über Yachthafen
Freitag	19.03.2010	15.00 - 17.00	Wendeschleife Medianklinik
			Im Wall
Samstag	20.03.2010	08.00 - 09.00	Garten 123 b von der Lübschen Str.
Samstag	20.03.2010	09.30 - 10.30	Garten 91 von der Dahlmannstr.
Samstag	20.03.2010	11.00 - 12.00	Garten Nr. 46
			Am Klingenberg
Samstag	20.03.2010	13.00 - 15.00	Am Wasserwerk
			Hufe Mecklenburger Tor
Freitag	26.03.2010	12.00 - 14.30	vor Garten Nr. 68
Freitag	26.03.2010	15.30 - 17.30	Strommast Dammweg
			Am Karpfenteich Barzahler!
Samstag	27.03.2010	08.00 - 10.00	Am Schlagbaum/ Schweriner Str.
Samstag	27.03.2010	10.30 - 12.30	Imkerei
Samstag	27.03.2010	13.00 - 14.00	Parkplatz Garten 214/Teich
Samstag	27.03.2010	14.30 - 15.30	Parkplatz Klußer Damm

Weiterhin bietet der EVB folgende Möglichkeiten zur Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt in der Hansestadt Wismar an:

1. Biotonne und Laubsäcke für Kleinstmengen,
2. individuelle Containergestellung für Mengen zwischen 3 und 32 cbm und
3. Abgabe von Strauch- und Baumschnitt am Abfallwirtschaftshof Müggenburg zu den Öffnungszeiten Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr und Samstag 07.00 - 12.00 Uhr.

Information zum Karfreitag

Das Ordnungsamt weist bezüglich der Durchführung von Veranstaltungen am Karfreitag, dem 2. April 2010, auf folgende Rechtslage hin:

Verbotene Veranstaltungen

Gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz Mecklenburg-Vorpommern -FTG M-V-) vom 08. März 2002 einschl. erfolgter Änderungen sind am **Karfreitag in der Zeit von 0.00 bis 24.00 Uhr verboten:**

1.Öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, öffentliche Auf- und Umzüge und öffentliche Versammlungen in geschlossenen Räumen, wenn und soweit sie den Gottesdienst unmittelbar stören,

2.alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen, bei denen nicht ein höheres Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung vorliegt.

Verbot von Sport-, Tanz- und sonstigen Veranstaltungen

Gemäß § 6 Abs. 1 FTG Mecklenburg-Vorpommern sind **am Karfreitag ganztägig verboten:**

- öffentliche sportliche Veranstaltungen.

Gemäß § 6 Abs. 2 FTG Mecklenburg-Vorpommern sind **am Karfreitag von 0.00 Uhr bis Karsonnabend 18.00 Uhr verboten:**

1. öffentliche Tanzveranstaltungen,
2.Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen,
3. der Betrieb von Spielhallen.

Zuwiderhandlungen gegen § 5 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz Mecklenburg-Vorpommern -FTG M-V-) vom 08. März 2002 einschließlich erfolgter Änderungen sind Ordnungswidrigkeiten. Diese können mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

Hansestadt Wismar – Die Bürgermeisterin
– Ordnungsamt –

Schadstoffmobil am 13. März 2010 in Wismar

Nur für Bürger der Hansestadt Wismar

Am Samstag, dem 13. März 2010, werden Schadstoffe, die in den **Wismarer Haushalten** anfallen, kostenfrei entgegengenommen. Im Schadstoffmobil können folgende Abfallarten bis **max. 30 kg** abgegeben werden:

- Pflanzenschutz-, Holzschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Altöl
- Altfarben/Altlacke
- Lösungsmittel
- Batterien, Akkus
- Labor- und Fotochemikalien
- Haushaltsreiniger
- Quecksilberhaltige Abfälle wie Thermometer, Leuchtstofflampen
- Altmedikamente

Nichtdefinierbare Schadstoffe werden nicht entgegengenommen.

Standorte:

1.	ZOB	08.00 bis 08.30 Uhr
2.	Parkplatz Kaufhalle Kagenmarkt	08.45 bis 09.15 Uhr
3.	Goethestraße Ecke Vogelsang	09.30 bis 10.00 Uhr
4.	Parkplatz Platz des Friedens	10.15 bis 11.15 Uhr
5.	Parkplatz Sporthalle Friedenshof I	12.45 bis 13.15 Uhr
6.	Parkplatz Kapitänspromenade (Freiwillige Feuerwehr)	13.30 bis 14.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl des/der Bürgermeister/in am 25. April 2010

Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl am 25. April 2010 in der Hansestadt Wismar

Gem. § 26 Abs. 6 des Kommunalwahlgesetzes (KWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Oktober 2003 (geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009) i. V. m. § 31 (1) der Kommunalwahlordnung (KWO M-V) vom 28. Januar 2009 gebe ich nachfolgend die in der Gemeindewahlausschusssitzung am 24. Februar 2010 zugelassenen Wahlvorschläge öffentlich bekannt:

Name, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr/-ort	Anschrift	Partei/Kurzbezeichnung/ Einzelbewerber
Beyer, Thomas	Senator	1960, Rostock	Dahlmannstr. 16, 23966 Wismar	Sozialdemokratische Partei Deutschlands/SPD
Isbarn, Heike	Beamtin	1963, Essen	Mühlengrube 6, 23966 Wismar	Christlich Demokratische Union Deutschlands/CDU
Dr. Weiß, Wolfgang	Hochschullehrer	1954, Stendal	Hauptstr. 37, 18516 Süderholz/ Kreutzmannshagen	DIE LINKE/DIE LINKE
Domke, René	Beamter	1972, Wismar	Am Weißen Stein 18, 23970 Wismar	Freie Demokratische Partei/FDP
Berger, Reingard	Diplomingenieurökonom	1955, Berlin-Buch	Weberstr. 10, 23966 Wismar	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN/GRÜNE
Boldt, Wilfried	Reiseleiter	1959, Wismar	Heinrich-Heine-Str. 8, 23970 Wismar	Einzelbewerber Boldt

Alle aufgeführten Bewerber besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft.

Wismar, den 24. Februar 2010

Frank Brosig
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Ausschreibung
ÖA 18/10, ÖA 19/10 ; ÖA 23/10 ; ÖA 24/10

a) Auftraggeber: Hansestadt Wismar, Hauptamt, Abt. Recht und Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle; Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar, Telefon: (03841) 251-1082, Fax: 251-1084, Anforderung der Unterlagen: siehe i)
b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
c) Ausführung von Bauleistungen
d) Ausführungsort: 23970 Wismar, Tallinner Straße
e) **Neubau Tarnow-Schule; Tallinner Straße in Wismar**
f) Angebote können für ein Los, mehrere oder alle Lose eingereicht werden
ÖA 18/10 Los 10 - Sonnenschutz: 41 Stück Sonnenschutzanlagen; **ÖA 19/10 Los 14 - Innentüren: 34 Stück Holzinnentüren mit Stahlzargen, 20 Stück Brandschutztüren mit Stahlzargen, 20 Stück Klassenzimmertüren mit Freilaufschließer mit Stahlzargen,**
ÖA 23/10 Los 30 - Starkstromanlagen: 1 Stück Wandlermessung, 1 Stück Hauptverteilung, 1 Stück Zentralbatteriesystem, 5 Stück Unterverteilungen, 16.000 m Niederspannungskabel, 440 Stück Beleuchtungskörper, ÖA 24/10 Los 31 - Schwachstromanlagen: ISDN-Telefonanlage, ELA-Anlage; Einbruchmeldeanlage, 5.200 m Datennetz Cat 6
g) entfällt
h) etwaige Fristen gemäß vorläufigem Bauzeitenplan: ÖA 18/10 Los 10 - Sonnenschutz: Juni bis September 2010; ÖA 19/10 Los 14 - Innentüren: Juli bis November 2010; ÖA 23/10 Los 30 - Starkstromanlagen: Mai 2010 bis Januar 2011; ÖA 24/10 Los 31 - Schwachstromanlagen: Mai 2010 bis Januar 2011
i) Verdingungsunterlagen sind anzufordern: Hansestadt Wismar, Hauptamt, Abt. Recht und Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle, Hinter dem Rathaus 6, Zi. 318, PF 1245, 23952 Wismar, Tel. 251-1082, Fax 251-1084, oder persönliche Abholung gegen Quittung möglich
Ausgabe der Unterlagen: 9. bis 11. März 2010 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
j) ÖA 18/10 Los 10 - Sonnenschutz: 10,00 EUR + 1,45 EUR bei Versand
ÖA 19/10 Los 14 - Innentüren: 13,00 EUR + 1,45 EUR bei Versand
ÖA 23/10 Los 30 - Starkstromanlagen: 30,00 EUR + 2,20 EUR bei Versand
ÖA 24/10 Los 31 - Schwachstromanlagen: 22,00 EUR + 1,45 EUR bei Versand
Einzahlungen auf das Konto der Stadtverwaltung Wismar
Konto-Nr.:100 000 36 35 Sparkasse Mecklenburg-Nordwest,
BLZ: 140510 00,
Verwendungszweck: 02300-15000/Angabe der Nr. ÖA
Bei persönlicher Abholung der Unterlagen:
Herausgabe der Unterlagen nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges auf o. g. Konto oder Quittungsbeleg über Bareinzahlung bei der Stadtkasse der Hansestadt Wismar/Sitz:
Großschmiedestraße 11 - 17, 23966 Wismar.
k) Ende der Angebotsfrist: 07. bzw. 08. April 2010 (Uhrzeit d. einzelnen Lose siehe Pkt. o.)
l) Abgabe: Hauptamt, Abt. Recht und Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle,
1. Postalischer Versand: Hansestadt Wismar, PF 1245, 23952 Wismar
2. Abgabe:
1. in der Zeit von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Hinter dem Rathaus 6, Zi. 318, 23966 Wismar,
2. Rathaus bis 23.00 Uhr, Diensthabender bzw. Nachtbriefkasten außerhalb der vorgegeben Zeit
m) deutsch
n) Bevollmächtigter der Bieter
o) Termin der Angebotsabgabe:

ÖA 18/10 Los 10 - Sonnenschutz:	07.04.10	09.00 Uhr
ÖA 19/10 Los 14 - Innentüren:	07.04.10	10.00 Uhr
ÖA 23/10 Los 30 - Starkstromanlagen:	08.04.10	09.00 Uhr
ÖA 24/10 Los 31 - Schwachstromanlagen:	08.04.10	10.00 Uhr

Hinter dem Rathaus 6, 23966 Wismar, Zimmer 306
p) entsprechend Verdingungsunterlagen
q) entsprechend Verdingungsunterlagen
r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Eignung der Bieter: Nach VOB/A § 8 Nr. 3, Abs. 1, Nachweis mit Meldung der Berufsgenossenschaft, Bescheinigung Sozialversicherung, Haftpflichtversicherung, Referenzobjekte über vergleichbare Bauvorhaben in den letzten drei Jahren
t) Die Bindefrist endet am 31. Mai 2010
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote sind zugelassen
v) Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340-1, Arsenal am Pfaffenteich, 19048 Schwerin

Öffentliche Ausschreibung 41/2010

a) Vergabestelle: Hansestadt Wismar, Hauptamt, Zentrale Vergabestelle, Abt. Recht und Personenstandswesen, Postfach 1245, 23952 Wismar
Telefon: (03841) 251-1082, Telefax: (03841)251-1084
b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
c) Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltungs- und Pflegearbeiten sowie Müllberäumung in kleinerem Umfang auf und vor „privaten" Grundstücken der Hansestadt Wismar vom 01. Mai 2010 bis 30. April 2012,
– unterteilt in 2 Anwendungsbereiche
d) Die Leistung wird als Gesamtauftrag vergeben.
e) Ort/Termin zur Abholung bzw. Abforderung der Verdingungsunterlagen:
Hansestadt Wismar, Hauptamt, Abt. Recht- und Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle, PSF 1245, 23952 Wismar bzw. Zentrale Vergabestelle, Hinter dem Rathaus 6, Zimmer 318, Tel.: (03841)251-1082, Fax.: (03841)251-1084.
Ausgabe der Unterlagen: 09. bis 11. März 2010 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
f) Kosten der Verdingungsunterlagen: 9,75 Euro
Überweisung: Einzahlung auf das Konto der Stadtverwaltung Wismar bei der Sparkasse Mecklenburg - Nordwest

Konto - Nr.:	100 000 3635
Bankleitzahl:	140 510 00
Verwendungszweck:	02300 - 15000-41/10
Bareinzahlung:	Stadtkasse

Großschmiedestraße 11 - 17, 23966 Wismar
Verwendungszweck: 02300 - 15000-41/10
Versand und Abholung der Verdingungsunterlagen nur gegen Vorlage des Quittungsbeleges möglich.
g) Anschrift zur Angebotsabgabe:
Hansestadt Wismar, Hauptamt, Zentrale Vergabestelle, Abt. Recht und Personenstandswesen
Postalischer Versand: PSF 1245, 23952 Wismar
Abgabe:
1. Hinter dem Rathaus 6, Zimmer 318, 23966 Wismar in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Telefon: 03841/251-1082
2. Rathaus bis 23.00 Uhr, Diensthabender bzw. Nachtbriefkasten außerhalb der vorgegebenen Zeit
h) Ablauf der Angebotsfrist: 01. April 2010
i) Zuschlags- und Bindefrist: 30. April 2010
j) Alle Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).
k) Vergabeprüfung:
Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Referat II 340 - 1 Arsenal am Pfaffenteich, 19048 Schwerin

Die Stadtverwaltung der Hansestadt Wismar schreibt folgende Stellen aus:

Auszubildende/r für den Beruf

- Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

zum 01. September 2010

Voraussetzungen:
- mind. Hauptschulabschluss
- befriedigende Mathematikkenntnisse
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit
- körperliche Belastbarkeit

HANSESTADT WISMAR

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.
Als Landschaftsgärtner/in gestalten Sie die Landschaft durch das fachgerechte Anpflanzen von Rasen, Bäumen, Büschen, Stauden, Blumen und verschönern die Umwelt, z. B. durch das Anlegen von Teichen. Sie pflastern Wege und Plätze, bauen Treppen und Trockenmauern. Sie praktizieren Natur- und Umweltschutz, in dem sie Dächer und Fassaden begrünen, Biotope anlegen und diese pflegen. Eine weitere wichtige und umfangreiche Aufgabe ist die Pflege von Grünanlagen, z. B. in Gärten, Parkanlagen und auf Friedhöfen.
Die Berufsschule für diese Ausbildung befindet sich in Schwerin, Fahrkosten werden nicht erstattet. Die Hansestadt Wismar ist bestrebt, auf diesem Wege qualifizierte Nachwuchskräfte zu gewinnen. Auszubildenden, die ihre Ausbildung mit einem mindestens guten Ergebnis abschließen, wird - vorbehaltlich ihrer Bewährung und des Vorhandenseins besetzbarer Planstellen - im Rahmen interner Ausschreibungsverfahren die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis ermöglicht.
Bewerbungen mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (u.a. die letzten beiden schulischen Zeugnisse; Abiturienten reichen bitte zusätzlich ihr Abschlusszeugnis der 10. Klasse ein) sind bis zum **02. April 2010** zu richten an:
Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Hauptamt, Kennziffer: 05/2010
Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
PF 12 45, 23952 Wismar
Auskunft erteilt Frau Svoboda - Tel. 03841/251-1024.
Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Ausschreibung kommunaler Objekte im Sanierungsgebiet „Altstadt“

Zum Verkauf werden nachfolgende instandsetzungs- und modernisierungsbedürftige Immobilien angeboten:

Turmstraße 11

- zentrale Lage in der südöstlichen Altstadt,
- allgemeines Wohngebiet
- z. Zt. 6 Wohnungen, alle leerstehend
- Wohnfläche ca. 223 qm
- Grundstücksgröße ca. 198 qm
- **Kaufpreis 32.000,00 EUR**

Besichtigungstermin: 16. März 2010 um 15.30 Uhr

Turmstraße 13

- zentrale Lage in der südöstlichen Altstadt,
- allgemeines Wohngebiet
- z. Zt. 6 Wohnungen, alle leerstehend
- Wohnfläche ca. 249 qm
- Grundstücksgröße ca. 179 qm
- **Kaufpreis 35.000,00 EUR**

Besichtigungstermin: 16. März 2010 um 15.30 Uhr

Kleine Hohe Straße 18

- ruhige Wohnlage in der Nähe vom Alten Hafen,
- allgemeines Wohngebiet
- z. Zt. 3 Wohnungen, davon noch 2 vermietet
- Wohnfläche ca. 112 qm
- Grundstücksgröße ca. 96 qm
- **Kaufpreis 50.000,00 EUR**

Besichtigungstermin: 16. März 2010 um 16.30 Uhr

Kleine Hohe Straße 20

- ruhige Wohnlage in der Nähe vom Alten Hafen,
- allgemeines Wohngebiet
- z. Zt. 3 Wohnungen, davon noch 2 vermietet
- Wohnfläche ca. 182 qm
- Grundstücksgröße ca. 115 qm
- **Kaufpreis 80.000,00 EUR**

Besichtigungstermin: 16. März 2010 um 16.30 Uhr

Die Liegenschaften werden zum o. g. Grundstückspreis angeboten. Alle mit der Veräußerung verbundenen Kosten trägt der Käufer (einschließlich der Kosten dieser Veröffentlichung und des Wertgutachtens).

Verkaufsbedingungen:

1. Bestehende Miet- und Pachtverträge sind zu übernehmen.
2. Das Objekt ist innerhalb von fünf Jahren zu sanieren. Zur Sicherung dieser Verpflichtung wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 Prozent des Kaufpreises, mindestens jedoch 5.000,00 EUR im Kaufvertrag vereinbart.
3. Im Kaufvertrag ist zusätzlich ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zugunsten der Hansestadt Wismar grundbuchlich zu sichern.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Bewerbungen **unter Angabe ihrer Nutzungsabsicht** bis zum **29. März 2010,** es gilt das Datum des Eingangsstempels, beim
Sanierungsträger der Hansestadt Wismar
DSK – Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Regionalbüro Wismar
Hinter dem Chor 9, 23966 Wismar
einzureichen.
Bei Eingang mehrerer Bewerbungen wird der Käufer durch Los ermittelt. Dabei wird dem Bewerber der Vorrang gegeben, welcher die Immobilie nachweislich selbst zum Wohnen oder aus geschäftlichen bzw. gewerblichen Gründen selbst nutzen will. Wollen mehrere Bewerber das Objekt selbst nutzen ist der Zuschlag durch Auslosung festzustellen. Alle Bewerber, die das Hausgrundstück als Anlageobjekt nutzen wollen, werden nachrangig ausgelost. Gleiche Berücksichtigung finden Bewerber ohne Angabe ihrer Nutzungsabsichten.
Es besteht jedoch kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages oder Aufwendungsersatz bei Nichtberücksichtigung. Vor dem Kaufvertragsabschluss ist ein Finanzierungsnachweis über das Gesamtprojekt vorzulegen. Bewerbungen, die nach o.a. Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt.
Der öffentliche Auslosungstermin findet am 30. März 2010 um 17.00 Uhr im Regionalbüro des Sanierungsträgers DSK, Hinter dem Chor 9 in Wismar statt.
Auskünfte erteilt die
Amt für Liegenschaften und Kirchen,
Frau Zingelmann, Tel.: 03841/251-1513
oder
der Sanierungsträger DSK,
Herr Sonntag, Tel.: 03841/2528-13.
Weitere Immobilienangebote finden Sie unter: www.wismar.de /Bauen und Wohnen
Für den Inhalt und die Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern dienen lediglich der Orientierung.

Machen Sie mit, zeigen Sie Gesicht und geben Sie Ihre Stimme.

Offenheit und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem sind wesentliche Züge der Wismarer Bürger. Gepaart mit der Eigenschaft, Dinge lieber selbst in die Hand zu nehmen, anstatt zu warten. Darauf können wir stolz sein. Vor diesem Hintergrund werden wir es nicht zulassen, dass eine Minderheit von gewaltbereiten Extremisten und Anhängern der rechten Szene den Ruf unserer Stadt beschädigen! Mit der Kampagne „Neugierig.Tolerant.Weltoffen“ haben Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände und Initiativen unserer Stadt die Möglichkeit, Gesicht zu zeigen und ein klares Bekenntnis gegen jede Art von Gewalt, Extremismus, Ausländerfeindlichdkeit und Fremdenhass ablegen zu können.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf der Seite
www.neugierig-tolerant-weltoffen.de sowie unter Telefon: 251-9030 und 251-9032